



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 3. Mannschaft
vom 28. Oktober 2020

FC Entfelden : SC Zofingen 3 3:4 (1:1)

Sportplatz : Schützenrain, Kunstrasen, Oberentfelden
Schiedsrichter: André Teichert

Tore

11. Min. 0:1
32. Min. 1:1 Mike Wagner
70. Min. 1:2
75. Min. 2:2 Mike Wagner
76. Min. 3:2 Mike Wagner
80. Min. 3:3
95. Min. 3:4 (Elfmeter)

Startaufstellung FC Entfelden

Matteo Miserendino, Cyril Widmer, Gabriel Castro, Sandro Rohner, Simon Lüthi, Kirubel Befekadu, Gianluca Moro, Kenan Salesevic, Yakup Bozdemir, Mauro Koch, Mike Wagner

Ersatzspieler FC Entfelden

Dario Schaller, Santino Dalipi, Gianluca Sorrentino, Tomas Ibanez Herrera, Alessandro Parise

Bemerkungen FC Entfelden

Remo Kugler, Christian Lüthi, Abdullah Hzni, Michael Kägi, Lukas Kugler, Sebastiano Diaco, Gaetano Masaracchio, Yannick Aschwanden, Pascal Stierli, Daniele Vanvitelli, Domenico Sorrentino, Christoph Baumann, Raffael Rohner, Raphael Riedo, Lee De Vito, Zukic Zijad, Mias Wenger (alle abwesend)

Eine unterhaltsame Partie mit vielen Toren

Von Beginn weg gab es kein Abtasten und beide Teams suchten vehement den Führungstreffer. In der 11. Minute wurde den Gästen ein Eckball zugesprochen. Der Ball kam hoch in den Strafraum geflogen und dort stimmte die Zuteilung der Entfelder nicht und prompt kam ein Zofinger freistehend zum Kopfball und brachte seine Farben mit 0:1 in Front. Das Heimteam versuchte auf den Rückstand zu reagieren aber die Zofinger Hintermannschaft stand gut und liess keine gefährlichen Torchancen zu. Aber auch die Entfelder Defensive war auf der Höhe und so fand die

Partie mehrheitlich im Mittelfeld statt. In der 30. Minute die erste gefährliche Aktion des Heimteams. Ein Spielzug über mehrere Stationen endete schlussendlich bei Koch der aus aussichtsreichster Position zum Abschluss kam. Sein Schuss flog jedoch über die Querlatte. Nur zwei Minuten später folgte wahrscheinlich die schönste Szene der ganzen Partie. Die Entfelder griffen über die linke Seite an. Mit einem Doppelpass von Wagner mit Bozdemir brachte den Entfelder einen entscheidenden Raumgewinn. Danach spielte Wagner einen Doppelpass mit Koch so dass er zirka 15 Meter vor dem Gehäuse zum Abschluss kam. Zur Freude der Entfelder landete das Geschoss zum 1:1 Ausgleich im Netz. Danach war etwas Flaute angesagt. Die letzte erwähnenswerte Aktion der ersten Spielhälfte gehörte den Gästen. Sie kamen aus bester Position zum Abschluss und scheiterten am hervorragend reagierenden Entfelder Keeper Miserendino und so blieb es bis zum Pausenpfeiff beim Unentschieden.

In der 2. Halbzeit waren fünf Minuten gespielt als die Entfelder über die linke Seite einen Angriff lancierten. Der Aussenverteidiger Lüthi setzt sich durch und sprintete bis zur Grundlinie. Sein Pass in den Strafraum ging an der Verteidigung und Torwart vorbei und der heranrauschende Befekadu hätte die Kugel nur noch einschieben müssen, aber zum Entsetzen des Heimteams verpasste auch dieser den Ball und so war es nichts mit der Führung. Danach erhöhten die Gäste das Tempo und waren optisch spielbestimmend. In der 59. Minute konnten die Gäste einen Eckball ausführen. Auch diesmal stimmte die Zuordnung der Entfelder nicht und wieder konnte ein Zofinger zum Kopfball ansetzen, aber diesmal verfehlte die Kugel das Gehäuse. Dies war ein Warnschuss für das Heimteam und nun waren alle bereit noch etwas mehr zu tun und so wurde die Partie wieder ausgeglichen gestaltet. In der 64. Minute wurde Wagner mit einem schönen Zuspiel in Szene gesetzt. Dieser fackelte nicht lange und schoss aufs Tor. Ein Verteidiger fälschte die Kugel ab und zwang seinen Torhüter zu einer tollen Parade, der das Spielgerät gerade noch so über die Querlatte lenken konnte. Der anschliessende Eckstoss blieb harmlos. Es lief die 70. Minute als den Gästen etwa auf der Mittellinie ein Freistoss zugesprochen wurde. Der Freistoss wurde blitzschnell ausgeführt und überraschte die Entfelder die überhaupt nicht parat waren. So konnte ein Gästespieler alleine auf den Entfelder Keeper losrennen und liess sich diese Chance nicht entgehen und versorgte die Kugel sicher zur 1:2 Führung. Nur zwei Minuten später hatten die Zofinger eine weitere Torchance die jedoch der Entfelder Torhüter mit einer tollen Parade zum Eckball abwehren konnte. Nun reagierte das Heimteam und griff in der 75. Minute an. Mit einem schönen Zuspiel wurde wiederum Wagner in Szene gesetzt und dieser fackelte auch diesmal nicht lange und erzielte den 2:2 Ausgleich. Für das Heimteam kam es jedoch noch besser, denn nur eine Minute später war wieder Wagner, der Torschütze vom Dienst, zur Stelle und brachte sein Team erstmals mit 3:2 in Führung. Die Reaktion der Gäste folgte aber prompt, denn nur vier Minuten später lancierten sie einen Konter den sie mit dem 3:3 Ausgleich abschlossen. Nun suchten beide Mannschaften auf Teufel komm raus die Entscheidung aber zu Torchancen kamen beide Teams kaum. So lief die Zeit von der Uhr und die Nachspielzeit begann. In der 95. Minute unterlief der Entfelder Hintermannschaft ein Fehler und so konnten die Zofinger in den Strafraum eindringen wo ein Spieler regelwidrig vom Ball getrennt wurde. Der gute Schiedsrichter pfiiff sofort den berechtigten Elfmeter. Der Schütze nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoß sicher zum 3:4 was auch das Schlussresultat bedeutete. So mussten die Entfelder den Platz mit einer unverdienten Niederlage verlassen, denn von der Leistung und dem Spiel her wäre ein Unentschieden gerecht gewesen.